

## Praxispartner - Workshop im Projekt HYDBOS am 19.11.2010

### Programm zum Treffen der Praxispartner

Zeit	Thema	Vortragender
9.30 – 9.45 Uhr	Begrüßung	Karsten Stornowski, Jutta Zeitz
9.45 – 10.00 Uhr	Klimawandel und das Jahr 2010	Evelyn Wallor
10.00 – 11.30 Uhr	<b>Block I – Erste Ergebnisse HYDBOS</b>	
	Zustandserhebung grundwasserbeeinflusste Böden	Evelyn Wallor
	Pflanzenbestände und ihr Nutzen	Janine Dzialek
	Nutzungsalternative Biogas?	Christian Houdelette
11.30 – 12.30 Uhr	Mittagspause	
12.30 – 14.30 Uhr	<b>Block II – Diskussion</b>	
	Ziele und Exkurse unserer Arbeit	Evelyn Wallor
	Planung und Absprachen für 2011 – z.B. Feldtage, Ernterversuche, HYDBOS als Beratungsinstrument	Janine Dzialek, Hermann Giebelhausen, Evelyn Wallor
ab 14.30 Uhr	Verabschiedung Zeit für individuelle Fragen	Jutta Zeitz

## Protokoll Block II – Diskussion, Ziele & Exkurse, Planung & Absprachen 2011

Geplant sind für 2011:

- „Reifeproggnose Grünland“ des Paulinenauer Arbeitskreises Grünland & Futterwirtschaft e.V.
- Ernteversuche
- Ansaat-/ Etablierungsversuche
- Feldtag 2011

### 1. „Reifeproggnose Grünland“ des Paulinenauer Arbeitskreises Grünland & Futterwirtschaft e.V.

Betrieb I, Randow-Welse:

- hat schon einmal an „Reifeproggnose Grünland“ teilgenommen, findet aber aktuell nicht die Zeit für entsprechende Probenahmen /-transport
- begrüßt die Teilnahme bei „Reifeproggnose Grünland“, wenn Ernte und Transport durch TP 13 übernommen werden

### 2. Ernte- und Etablierungsversuche (Rohrschwengel)

Betrieb II, Randow-Welse:

- sowieso zukünftig Nachsaat geplant → Flächen können für Etablierungsversuche genutzt werden (noch zu klärende Frage: auf welchen Flächen kann Nachsaat durchgeführt werden?)
- Unterstellmöglichkeiten für Geräte bzw. direkte Nutzung von Technik nach Absprache sicherlich möglich

Betrieb I, Gartzter Bruch:

- stellt Flächen für Ernte- und Etablierungsversuche gerne zur Verfügung
- Absprache und Genehmigung mit/ durch Nationalpark-Verwaltung notwendig

Betrieb II, Gartzter Bruch:

- Praktische Erkenntnisse zur Beeinflussung der Futterqualität durch Bewirtschaftungsintensität: Futterwertsteigerung durch 2 Schnitte pro Jahr (1. Schnitt um den 1. Juli, 2. Schnitt Ende August/ Anfang September) und Nachweide (etwa 8 Wochen nach 2. Schnitt)

Betriebe Finowfließ:

- generell besteht Interesse an Etablierungsversuchen, können kleinere Flächen zu Verfügung stellen (1x 2 ha nicht beweidet, 1 x 7 ha beweidet, 30 Tiere dafür abstellbar)

HYDBOS Team klärt die genauen Standortbedingungen ab und kommt auf die in Frage kommenden Betriebe zu.

### 3. Feldtag und Geländeübung 2011

- Empfohlener Termin ist Mai 2011
- Veranstaltungsort in 2011 wird entweder das Randow-Welse oder das Gartzzer Bruch sein, Startpunkt wird ein Unternehmen sein, geplant sind Boden- und Vegetationsansprachen und Vorführung besonderer Erntetechnik (Paludikultur)
- Eventuell Terminabstimmung mit dem Uecker-Randower Grünland-Feldtag in Ramin

HYDBOS Team klärt offene Fragen und tritt an die Landwirte heran.

### 4. Sonstiges

- In Brandenburg kein regionaler Fleischmarkt → bspw. keine/ schlechte Vermarktung von Wasserbüffelfleisch (Hr. Dehnert)
- Weiterbildungsangebote (z.B. Bodenansprache, Pflanzenkunde-Futterwertberechnung) sind willkommen
  - ➔ Terminlich kombinierbar mit Geländearbeiten, Weiterbildung direkt vor Ort auf Flächen der entsprechenden Landwirte
- 1 Pegel im Finofließ wird zu Beginn der Vegetationsperiode 2011 umgesetzt, Landwirte begrüßen Messungen der Niederschläge und der Grundwasserdynamik
- Landwirte erklären sich bereit bei Bedarf Pegelstände abzulesen und zu dokumentieren, Niederschlagsmessungen durch Betrieb II, Randow-Welse werden weitergereicht